



## 5 Tipps für ...

### ... den Schutz vor Abzocke und Betrug im Urlaub

Völlig übertriebene Preise im Restaurant oder Kostenfallen beim Mietwagen: Urlauber-Abzocke kommt an beliebten Reisezielen häufig vor und kann einem die Ferienzeit mächtig verderben. Gerade in großen Städten, an Touristenattraktionen und beliebten Stränden fallen viele Urlauber auf Abzocker herein. Um den Kriminellen nicht auf den Leim zu gehen, hilft es, ihre gängigen Betrugsmaschen zu kennen.

#### 5 Tipps für ... den Schutz vor Abzocke und Betrug im Urlaub

- In Metropolen und Tourismushochburgen vor Taschendieben in Acht nehmen, EC- und Kreditkarten sowie Bargeld niemals zusammen aufbewahren, Taschen vor dem Körper tragen
- Auf der Straße keine vermeintlichen Geschenke wie Blumen oder Schmuck annehmen – auch hier lauern Trickbetrüger
- Bei einer Mietwagen-Buchung keinen unnötigen Zusatzversicherungen zustimmen
- Speisekarten aufmerksam lesen, keine Gerichte ohne Preisangabe bestellen und auf zusätzliche Servicegebühren achten
- Nur mit lizenzierten Taxis (erkennbar am Gewerbeschein an der Scheibe) fahren und vor der Fahrt einen fairen Preis aushandeln

Mehr zum Thema Sicheres Reisen bietet PolizeiDeinPartner in der Rubrik [Diebstahl/Betrug](#). In den Artikeln [„Tipps für einen sicheren Urlaub“](#) und [„Abzocke und Betrug im Urlaub“](#) erklären wir Ihnen ausführlich, welche Tricks die Betrüger in beliebten Urlaubsorten einsetzen. In unserem Beitrag [„Betrügerisches Time-Sharing“](#) erfahren Sie, wie Sie nicht auf dubiose Mietverträge für Ferienunterkünfte hereinfallen. Außerdem gibt Ihnen Viktoria Groß vom Deutschen Camping-Club im Artikel [„Wohnmobil und Caravan“](#) nützliche Tipps, wie Sie sicher auf Campingreise gehen.

[www.PolizeiDeinPartner.de](http://www.PolizeiDeinPartner.de)

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).